

LEHRPLAN

Kurs für Bordun-Instrumente

„SCHOTTISCHER DUDELSACK“

Hauptfach Schottischer Dudelsack (Great Highland Bagpipe)

Bildungs- und Lehraufgabe:

Erlernen des Umgangs mit dem Schottischen Dudelsack, beginnend mit dem Erlernen der Grifftechnik am Practice Chanter und in weiterer Folge das Beherrschen des Dudelsacks. Das Spielen des Schottischen Dudelsackes erfordert hohe fingertechnische Ansprüche. Es ist essentiell, dass fingertechnische Übungen intensiv betrieben werden. Auch die Koordination des Blasen und Drückens des Sackes, sowie eine natürliche und lockere Körper- und Fingerhaltung während des Spiels sollen dem Studenten vermittelt werden. Einblick in die verschiedenen Richtungen der schottischen Dudelsackmusik, wie Slow Airs, Marches, Jigs, Reels, Strathspeys, Hornpipes, und Coel Mór. Erarbeitung eines Repertoires, das Stücke all dieser Gattungen enthält. Musizieren im Solo- sowie Ensemblespiel.

Lehrstoff:

- Training der Motorik bzw. der Feinmotorik der Finger durch diverse Fingerübungen
- Perfektionierung der Embellishments grace notes, triplets, strikes, throws, doublings, grips, taorluaths, birls, tachums, darado, doubling-strikes, echo beats
- Adequates Training des Strike-in and Stopping der Pipes
- Tuning
- Slow Airs, Marches, Jigs, Reels, Strathspeys, Hornpipes, Coel Mór
- Mehrstimmige Tunes

Literatur:

The College of Piping Tutor, Band I-III
James McGillivray: Rhythmic Fingerworks, Instruction in Technique for the Highland Bagpipe
The Scots Guards: Standard Settings of Pipe Music, Volume I + II
PM Donlad McLeods Collection of Music for the Bagpipe, Volume I+VI
PM Robert Mathieson: 3 Collections
Mark Saul: The Antipodes Collection, Volume I+II

Prüfungsinhalte:

Die Beurteilung der Leistung erfolgt durch den Leiter der Lehrveranstaltung. Beurteilt werden die instrumentalen bzw. musikalischen, sowie die Fähigkeiten und Fortschritt des Studenten.

Benotung:

Fünfteilige Skala von „sehr gut“ bis „nicht genügend“

Ensemble

Bildungs- und Lehraufgabe:

Das Zusammenspiel in der Gruppe mit mehreren Dudelsäcken sowie Trommeln in Form einer Pipeband. Grundlegende Elemente des Schottischen Marching and Discipline.

Lehrstoff:

- div. Schottische Stücke, vor allem mehrstimmig
- div. Märsche kombiniert mit Marching and Discipline
- Rhythmik und Timing
- Gruppenspiel

Literatur:

Die Auswahl der Stücke unterliegt vor allem dem Leiter der Lehrveranstaltung, die er/sie aus der Standardliteratur schottischer Dudelsackmusik bezieht.

Prüfungen:

Die Mitwirkung bei den Ensembleproben sowie div. Vorspielstunden ist verpflichtend und wird über Teilnahmebestätigungen ausgewiesen.

Benotung:

Mit Erfolg teilgenommen, ohne Erfolg teilgenommen

Kenntnisse des Instrumentes

Bildungs- und Lehraufgabe:

- dem Studenten bewusst machen, dass Instrumente Pflege brauchen
- einen Einblick in die versch. Möglichkeiten der Instrumententeile zu besprechen um dem Studierenden eine gewisse Selbstständigkeit beim Auswählen dieser zu vermitteln

Lehrstoff:

- Pflege/Wartung des Dudelsacks
- Reedmaking und Reedmanipulation
- Instrumentenbau

Prüfung:

Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist verpflichtend und wird über Teilnahmebestätigungen ausgewiesen.

Benotung:

Mit Erfolg teilgenommen, ohne Erfolg teilgenommen

Anmerkung: Die Schulordnung des KLK findet sinngemäß Anwendung auf die TeilnehmerInnen des Kurses, im Falle von Verstößen gegen die Schulordnung können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden.

Schottischer Dudelsack - Studienplan

	I. Jahrgang		II. Jahrgang		III. Jahrgang	
Hauptfach	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Ensemble			1	1	1	1
Musikkunde I	1	1				
Musikkunde II			1	1		
Kenntnisse des Instrumentes			0,5			

Aufnahmebedingungen in I Jahrgang: Gehörtest

Übertrittsprüfung in den II. Jahrgang:

Vorspielen folgender Embellishments am Practice Chanter:

- Skala mit G-Grace notes
- Skala mit allen Doublings
- Skala mit Throw on D
- Grips
- Tachums

Vorspielen eines Slow Airs auf dem Dudelsack

Übertrittsprüfung in den III. Jahrgang

in Form einer Vortragsstunde mit Solo- und Ensemblestücken.

Abschlussprüfung:

Programm, mit mindestens einen Stück aus Light Music – Solo sowie mehrstimmige Stücke im Ensemble.

Stand: 2010 (WS)